

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Ratsherr Michael Meyer CDU

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Dr. Karl Heinz Blasweiler

Herr Michael Heinrich

Frau Marnie Hunger

Frau Gabriele Krumme

Herr Stefan Kirmes

Frau Nicole Schulte

Schriftführung:

Frau Corinna Moraru

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Michael Dregger CDU

Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting CDU

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:22 Uhr

1. Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreter/-innen Vorlage: 050/2021

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Ullrich, schlägt Frau Susanne Müller als Schriftführerin für die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Frau Corinna Moraru als stellvertretende Schriftführerin und Herrn Stefan Kirmes als stellvertretenden Schriftführer vor und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften gem. § 58 Abs. 7 GO NRW über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses wird Frau Susanne Müller bestellt. Frau Corinna Moraru wird zur stellvertretenden Schriftführerin und Herr Stefan Kirmes zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

2. Verpflichtung von sachkundigen Bürger/-innen

Die sachkundigen Bürger/-innen Frau Fabiola Ferber, Frau Kornelia Wolk und Herr Rüdiger Rump verpflichten sich, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

3. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Lüdenscheid zum 31.12.2019 Vorlage: 052/2021

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Ullrich, erteilt Herrn Heinrich, dem Leiter der Örtlichen Rechnungsprüfung, das Wort. Dieser stellt die Besonderheiten und Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Zu Beginn erläutert Herr Heinrich die Ziele und den Gegenstand der kommunalen Jahresabschlussprüfung. Hierbei geht er auf die wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses mit Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes zum 01.01.2019 ein. Gem. § 59 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht. Hierbei bedient er sich der Örtlichen Rechnungsprüfung (ÖRP) oder eines Dritten. Der Rechnungsprüfungsausschuss bildet sich daraufhin sein eigenes Prüfurteil und nimmt gegenüber dem Rat schriftlich Stellung zum Ergebnis der Prüfung und erklärt, ob danach Einwendungen zu erheben sind oder ob er den Jahresabschluss und den Lagebericht billigt.

Anschließend geht Herr Heinrich auf die Schwerpunkte der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ein. In den letzten Jahren ist ein starker Anstieg der Ermächtigungsübertragungen, insbesondere im investiven Bereich, festzustellen. Dies führt zu Verschiebungen der finanziellen Belastung auf das jeweilige Folgejahr. Als Prüfergebnis ist festzuhalten, dass die Verwaltung hierauf bereits reagiert und erklärt hat, dass für das Haushaltsjahr 2021 nur noch in Ausnahmefällen Übertragungen von Investitionen veranschlagt werden dürfen. Als weitere Prüfungsschwerpunkte erläutert Herr Heinrich die Prüfung der Rückstellungen für die Erhö-

hung der Kreisumlage und die Prüfung der Rückstellungen für Ansprüche aus Urlaubs- und Gleitzeitguthaben, die im Ergebnis zu keiner Beanstandung geführt haben.

Im Anschluss erklärt Herr Heinrich, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft unter Anwendung des Fragenkatalogs nach der IDR Prüfungsleitlinie 720 geprüft wurde. Hierbei geht er auf die Empfehlungen der ÖRP zum Aufbau eines Risikofrüherkennungssystems/-managementsystems, zur Etablierung eines Controllings, insb. eines softwareunterstützten Bauinvestitionscontrollings und zur Weiterentwicklung des Antikorruptionskonzepts im Rahmen der Korruptionsprävention ein.

Im Weiteren erklärt Herr Heinrich, dass der Jahresabschluss 2019 einen Jahresüberschuss i.H.v. 9,2 Mio. € ergibt. Gemäß dem Vorschlag der Verwaltung soll dieser Betrag wie folgt verwendet werden:

- Zuführung von rd. 4,7 Mio. € in die bestehende Sonderrücklage für den Neubau der Feuer- und Rettungswache
- Zuführung von weiteren rd. 1,0 Mio. € in eine Sonderrücklage zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen am Neubau der Feuer- und Rettungswache (Änderung aus der Korrektur des Jahresabschlusses 2019)
- Zuführung zur allgemeinen Rücklage zur Absicherung der Übertragung von Aufwandsermächtigungen i. H. v. rd. 3,4 Mio. €
- Zuführung des verbleibenden Kleinbetrags (< 1.000 €) zur allgemeinen Rücklage

Anschließend stellt Herr Heinrich das Bilanzergebnis dar:

- Bilanzsumme erhöht sich von 577,7 Mio. € auf 599,8 Mio. €
- Eigenkapital erhöht sich von 221,2 Mio. € auf 230,9 Mio. €
- Langfristige Kredite verringern sich von 85,8 Mio. € auf 81,8 Mio. €
- Nach 2018 war auch in 2019 keine Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung erforderlich

Als Gesamtergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wird festgestellt:

- Der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht vermittelt insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lüdenscheid.
- Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Bericht der ÖRP über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 vorgetragen werden, lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Ullrich, über die Kenntnisnahme des Berichts abstimmen.

Beschluss:

Der Bericht der Örtlichen Rechnungsprüfung über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sowie des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2019 wird gem. § 102 GO NRW zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses an den Rat zum Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2019 gem. § 59 Abs. 3 GO NRW und Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 053/2021

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Ullrich, verliest die einzelnen Beschlussvorschläge zum Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2019, zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019, zur Verwendung des Jahresüberschusses und zur Entlastung des Bürgermeisters. Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt daraufhin einstimmig, dem Rat folgende Beschlüsse zu empfehlen:

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zum Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2019 zur Kenntnis.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 599.836.002,36 € festgestellt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 9.232.831,38 € wird wie folgt verwendet:
 - Es werden Aufwandsermächtigungen in Höhe von rd. 3,44 Mio. € von 2019 nach 2020 übertragen. Eine Übersicht dieser Übertragungen wurde dem Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid am 25.05.2020 (Sitzungsdrucksache Nr. 042/2020) vorgelegt und liegt dem Jahresabschlussbericht als Anlage bei. In Höhe der nach 2020 vorgenommenen Übertragungen findet eine Entlastung des Jahresergebnisses 2019 statt. Die Übertragungen erhöhen aber die Aufwandsermächtigungen des Haushaltsjahres 2020 und belasten damit das Jahresergebnis 2020. Insofern ist zur „Deckung“ dieser Belastungen in Höhe der Übertragungen vorab eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage erforderlich.
 - Ein Betrag in Höhe von rd. 4,72 Mio. € soll der bestehenden Sonderrücklage zur Sicherung der Herstellung des Neubaus einer Feuer- und Rettungswache zugeführt werden. Der Bestand der Sonderrücklage würde sich dadurch von 19,50 Mio. € auf 24,22 Mio. € erhöhen.
 - Rd. 1,08 Mio. € sollen in eine Sonderrücklage zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen am Neubau der Feuer- und Rettungswache zugeführt werden. Diese Anordnung erfolgte im Zuge der Korrektur des Jahresabschlusses 2019.
 - Der danach verbleibende Kleinbetrag (<1.000 €) soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.
4. Dem Bürgermeister wird hinsichtlich des Jahresabschlusses 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Herr Heinrich teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die Gemeindeprüfungsanstalt eine überörtliche Prüfung der Stadtverwaltung Lüdenscheid für das Jahr 2021 angekündigt hat. Weitere Informationen zum Sachstand der Prüfung werden in der nächsten Ausschusssitzung mitgeteilt.

gez. R. Ullrich

gez. C. Moraru

Ramona Ullrich
Vorsitzende

Corinna Moraru
Protokollführerin